

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Walter BRÄNDLI, St. Floringsgasse 16, Vaduz, zum 83. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Manfred Oehry, Triesenberg 262 99 55

KURS FÜR DEN MANN

Der Mann in der Partnerschaft

VADUZ – «Warum gelingt es Müttern nur schwer, Söhne zur Partnerschaftsfähigkeit zu begleiten?» Befriedigt die Partnerschaft sie nicht oder scheint alles nicht mehr zu funktionieren? Stecken dahinter neben der «unbesorgten» Schwangerschaftszeit als Embryo die in der Jugend gewachsenen Botschaften? Was lässt uns zur Partnerschaft- und Teamunfähigkeit wachsen?

Ob Familienernährer, braver Sohn, Jäger oder Held, der nur zum Ausruhen nach Hause kommt, oder das Bild des Arbeitsmannes – woher kommt das so gerichtete Verhalten? Ist es gar die komplementäre Frauenrolle, die solches zulässt?

Könnte es sein, dass in der Schwangerschaft doch ein energetisches Feld, speziell für die Partnerschaft und deren Bedürfnisse, im heranwachsenden Seelenkörper angelegt wird?

Der Vortrag richtet an Männer (und Frauen), die frustriert oder resigniert dahinleben, freudlos in der Partnerschaft stecken und nicht wissen, wie sich mitteilen oder nur noch dann Freude haben, wenn die Partnerin zum Sex ja sagt. Die Erkenntnis, dass hinter dem Lustgenuss etwas ganz anders steckt und Sexualität Sprachrohr für etwas anderes ist, kann uns helfen, aus dem Drängen herauszuwachsen und die Partnerschaft neu zu definieren.

Der Vortrag soll in die erwähnten Bereiche hineinleuchten und Chancen, Standortbestimmungen, aber auch neues Wissen vermitteln. Lassen Sie neue Verbindung zur Partnerschaft zu!

Der Vortrag findet am Freitag, den 28. März um 20 Uhr im Treffpunkt der Evangelischen Pfarrkirche Ebenholz, Vaduz statt. Eintritt: 15 Franken. Informationen unter Telefon: 370 13 00. Referent: Thomas Lorez, Dipl. integrativer Kinesiologe IKZ. (Eing.)

SAMMLERTREFF

GV des Vereins der Liechtensteinsammler

BALZERS – Am Samstag, den 29. März um 10.30 Uhr findet die 65. Generalversammlung des VLS (Verein der Liechtensteinsammler Schweiz) im Restaurant Falknis in Balzers-Mäls mit anschliessender Vereins-Auktion statt. Der Vorstand

VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten) Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Verabschiedung Gemeinderatsmitglieder

Eschen bedankt sich bei den «alt Gemeinderatsmitgliedern» für den Einsatz

ESCHEN – Mit einer kleinen Feier im Restaurant Fernsicht in Eschen wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte geehrt und verabschiedet.

Gemeindevorsteher Gregor Ott dankte ihnen für ihr Engagement und überreichte ihnen als kleines Dankeschön ein Präsent in Form einer Weinkaraffe.

Geehrt wurden Roland Risch, der seit 1995 dem Gemeinderat angehörte und die letzten vier Jahre das Amt des Vizevorstehers inne hatte. Für vier Jahre Einsatz im Gemeinderat wurden geehrt: Paul Eberle, Eschen; Elmar Kranz, Nendeln; Herbert Kranz, Eschen und René Wanger, Eschen. Dasselbe gilt auch für Cornelia Batliner, Eschen und Fredy Fehr, Eschen, die an der Verabschiedung leider nicht teilnehmen konnten.

Sachpolitik im Vordergrund

Gregor Ott würdigte in seiner Ansprache die Verdienste die sich die «alt Gemeinderäte» für die Gemeinde erworben hätten. Heute sei es nicht selbstverständlich, dass sich Personen für ein solch zeitaufwändiges Amt, zu Lasten der eigenen Freizeit, dem Allgemeinwohl zur Verfügung stellen würden. Lobend erwähnte er die stets gute Zusammenarbeit mit allen Mitglie-



Das Bild zeigt v.l.n.r. Gregor Ott, Gemeindevorsteher; Herbert Kranz, Eschen; Roland Risch, Eschen; Elmar Kranz, Nendeln; Paul Eberle, Eschen; René Wanger, Eschen. Auf dem Bild fehlen Cornelia Batliner, Eschen und Fredy Fehr, Eschen die an der Feier leider nicht teilnehmen konnten.

dern des Gemeinderates der Mandatsperiode 1999 bis 2003. Was ihn besonders freue sei die Tatsache, dass die Sachpolitik immer im Vordergrund gestanden habe. Zum Schluss bedankte sich der Vorsteher

Gregor Ott, ging dieser Abend mit einem gemeinsamen Nachtessen, an welchem auch die neu- und wiedergewählten Gemeinderatsmitglieder teilnahmen, in würdigem Rahmen zu Ende.

Als Liechtensteiner im Ausland

Von der 115. Mitgliederversammlung des Liechtensteiner Vereins St. Gallen

ST. GALLEN – Am Freitag, 14. März führte der Liechtensteiner Verein St.Gallen seine 115. Mitgliederversammlung durch.

Im Restaurant Hirschen in St.Fiden-St.Gallen konnte der Präsident, Benedikt Marxer, 40 Mitglieder begrüßen, darunter das älteste Mitglied Herr Dölf Rohrer-Bargetze. Mit über 98 Jahren nimmt er immer noch aktiv am Vereinsleben teil. Leider war die Gemeinde Triesen nicht vertreten (Abstimmung in Liechtenstein), denn Triesen wird dieses Jahr im Jahresprogramm des LVSG vorgestellt wird.

Im Jahresbericht des Präsidenten wurden die verschiedenen Anlässe des vergangenen Jahres erwähnt,

ganz besonders der Vereinsausflug ins Tessin am 25. Mai, der mit besonderem Wetterglück abgehalten werden konnte, nämlich am Samstag vorher und am Montag nachher regnete es in Strömen und dazwischen war ein recht schöner Sonntag mit Temperaturen um die 20 Grad. Die Bergtour auf die Pfälzer Hütte war in den letzten 2 Jahren so schlecht besucht (5 und 4 Personen), dass sie aus dem Jahresprogramm gestrichen werden musste.

Wahlen

Rosmarie Kriech-Biedermann gab nach 18 Jahren Vorstandsmitglied, ihr Mandat ab, sie musste neu bestellt werden. Für den Präsidenten, der sein Amt ebenfalls

gerne abgegeben hätte (ebenfalls schon 18 Jahre im Vorstand, davon 17 Jahre als Präsident) wurde kein Ersatz gefunden. Alle wurden, auch das neue Mitglied Maria Sprenger einstimmig gewählt. Präsident Benedikt Marxer, Vizepräsident Markus Marxer, Kassier

Hanspeter Pfeiffer, Aktuarin Andrea Zesiger, Beisitzer Richard Bonometti, Beisitzerin (neu) Maria Sprenger. Nach der Preisverteilung des Jass- und Kegeltourniers konnte die Mitgliederversammlung offiziell beendet werden.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meiner geliebten Gattin, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Nonna, Tochter, Schwester, Schwägerin und Gotta



Jolanda Meier-Kindlimann

14. November 1943 – 23. Februar 2003

möchten wir auf diesem Weg allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein aufrichtiger Dank gilt dem Pfarrer von Eschen, Paul Deplazes, für die Hausbesuche und für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Urnenbeisetzung, sowie dem Gesangsverein-Kirchenchor für die musikalische Mitgestaltung.

Einen besonderen Dank sprechen wir den Ärzten und dem Pflegepersonal des Kantonsspitals Grabs und St. Gallen aus, wo unsere liebe Verstorbene während der Operation und mehreren Therapien in vorbildlicher Weise betreut wurde.

Weiters danken wir auch der Familienhilfe und der Gesundheits- und Krankenpflege Liechtensteiner Unterland für die liebevolle Mithilfe.

Für die vielen persönlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen, für die zahlreiche Beteiligung an den Abendrosenkränzen und am Trauergottesdienst, sowie allen, die mit Blumen-, Geld- und Messespenden unserer lieben Verstorbenen gedachten, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie



Der Vorstand der Liechtensteiner in St. Gallen: Stehend von links: Präsident Benedikt Marxer, Aktuarin Andrea Zesiger, Vizepräsident Markus Marxer, Beisitzerin (neu) Maria Sprenger. Sitzend von links: Kassier Hanspeter Pfeiffer, Beisitzer Richard Bonometti.